

fest davon überzeugt, daß der Tag kommen wird, der uns das Selbstbestimmungsrecht wiederbringt. Unser unerschütterlicher Glaube an den Sieg unserer guten Sache stützt sich darauf, daß 90% aller Belgier die Rückgabe von Eupen und Malmédy wünschen. Das sind wiederum nicht unsere eigenen Worte, sondern die einer sehr angesehenen albelgischen Persönlichkeit. Wenn wir ihren Namen, ihren Beruf und ihre Stellung bekanntgeben würden, so wäre man an einigen Stellen in Eupen und Malmédy sehr überrascht. Das Lager der Union würde sich dann bedenklich lichten. (X)

Belgien.

Das neue Parlament. Es wird immer noch einige Zeit dauern, bis das neu gewählte Parlament zusammentreten wird. Wenn es nicht zu einer außerordentlichen Sitzung einberufen wird, dann wird am zweiten Dienstag im November der erste Sitzungstag sein. Da keine besondere Änderungen in der Zusammensetzung der Parteien durch die letzte Wahl hervorgerufen worden sind, werden die großen Parteien so ziemlich ihre Plätze im Sitzungssaal behalten. Wahrscheinlich werden die Frontiers links von den Katholiken Platz nehmen und daran anschließend der Kommunist und ein zweiter, der auch den Ideen Mostaers huldigt. Wo der Vertreter von Eupen-Malmédy-St. Witz seinen Platz finden soll, darüber finden wir in den Blättern noch nichts. Das älteste Mitglied der Kammer ist der der Rechten angehörende Abgeordnete Siffer geb. 1850. Der dann folgende kollektivistische Abgeordnete Verloy ist 1853 geboren. Das jüngste Mitglied ist der Abgeordnete Komfen von der Frontpartei, der 28 Jahre zählt. Der Abgeordnete Ramdoox von der Rechten gehört seit 1899 ununterbrochen der Kammer an.

Belgien und die Räumung des besetzten deutschen Gebietes. Wiederholt haben die belgischen Vertreter im Haag bekannt, daß sie für eine baldige Räumung des besetzten Gebietes sind. Sollte England seine Truppen ganz zurückziehen, dann würde nur eine kleine Anzahl Belgier in das bisher von den Engländern besetzte Gebiet einrücken. (Sie sollten nur ruhig nachhause „rücken“.)

Das zweite Regiment Radfahrer hat am Freitag Namur verlassen, um in Eupen und Malmédy Garnison zu beziehen.

Die Kaiserin Zita von Oesterreich die seit Jahren in Spanien ihren Wohnsitz hatte, wird im Herbst nach Belgien und zwar nach Löwen übersiedeln, wo ihr ältester Sohn die Universität besuchen soll. Erzherzog Otto gilt bekanntlich als Thronanwärter für den ungarischen Königsthron. Zwischen Belgien und Oesterreich bestehen bekanntlich zahlreiche historische Bindungen und sind u. a. auch die beiden Herrscherhäuser durch vielfache Heiraten aufs engste miteinander verknüpft.

Grundsteinlegung der Abtei von Orval. Unter Teilnahme des Kardinals von Reo, des Bischofes von Namur, des Herzogs von Brabant und einer Reihe anderer illustren Teilnehmer fand am Montag die feierliche Grundsteinlegung der neuen Kirche der wieder-aufzubauenden Abtei Orval statt.

700-Jahrfeier der Gründung des Cistercienser Ordens wurde am Sonntag unter außerordentlicher Teilnahme der Gläubigen, in dem Cistercienserinnenkloster von Bijlole in Gent gefeiert.

„Graf Zeppelin“ Ostfahrt

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ hat mit der Fahrt Friedrichshafen—Tokio die größte Leistung vollbracht, die einem Fahrzeug des Typs „leichter als die Luft“ bisher beschieden gewesen ist. Mit dem stolzen Bewußtsein, daß es dem Werk deutscher Erfindung und deutscher Führung gelungen ist, diesen Erfolg zu erringen, verbindet sich die Anerkennung dafür, daß der Triumph der Führung des Luftschiffes keineswegs mühelos in den Schöpfungsfeldern, sondern daß eine umsichtige Navigation durch die Wahl des längeren Weges und durch den gewiß nicht leichtgewordenen Verzicht auf den Besuch der russischen Hauptstadt zugleich ein Beispiel hoher Besonnenheit und vorbildlichen Verantwortungsbewußtseins gab. Gerade dies möchten wir an der Leistung beinahe am allerhöchsten schätzen. Denn nichts ist geeigneter, dem Unternehmen in der ganzen Welt Vertrauen zu erwerben, als diese von Prestigegeboten unberrührte Gewissenhaftigkeit des Denkens und der Sicherheit des Entschlusses. Die Bevölkerung Japans hat das Schiff denn auch mit Jubel als den Wegbereiter friedlicher

Beziehungen zwischen Ost und West und besonders zwischen dem Inselreich und Deutschland willkommen geheißen.

Der Ueberwindung des größten der Kontinente wird nun bald der Flug über das gewaltigste der Weltmeere folgen. Wir geben uns über die unmittelbare praktische Bedeutung dieser Tat keinen Illusionen hin. Die Herstellung eines regelmäßigen Verkehrs auf diesem Wege steht noch in der Ferne, und wenn er einmal kommt, ist es ungewiß, mit welcher Art von Fahrzeugen das geschehen wird. Aber auf der anderen Seite scheint doch immer klarer zu werden, daß die Rolle der Zeppeline entgegen manchen kritischen Stimmen keineswegs ausgespielt ist, und daß sie mindestens für besondere Aufgaben wissenschaftlicher Art — sei es in arktischen Gebieten, sei es über großen verkehrsarmen kontinentalen Strecken — noch einen großen Daseinszweck zu erfüllen haben. Das war ja auch die ursprüngliche Meinung des Mannes, den wir über der Anerkennung für den Führer und die Befähigung heute nicht vergessen wollen, des Schöpfers der Luftschiffe, des Grafen Zeppelin selbst.

New York, 21. August. Die glücklich beendete Fahrt Friedrichshafen—Tokio hat in ganz Amerika naturgemäß stärksten Widerhall gefunden. Diese Fahrt wird als von größter Wichtigkeit für den Ausbau des Luftverkehrs und die Anbahnung des Weltflugverkehrs angesehen.

Berlin, 21. August. Wie mitgeteilt wird, schweben seit langem gemeinsam mit dem Reichsverband der Deutschen Industrie, der deutschen und der russischen Regierung Verhandlungen wegen eines regelmäßigen transsibirischen Luftverkehrs Berlin—Tokio nach den Vorschlägen und Bestimmungen des Hauptmanns Bruns. Für diesen Verkehr sollen deutsche Zeppelinluftschiffe verwendet werden.

Rajumigaura, 23. August. Der Start des Graf Zeppelin zur dritten Etappe des Weltfluges stand unter einem unglücklichen Stern. Schon bei der Herausnahme des Luftschiffes aus der Halle ereignete sich ein kleines Mißgeschick, indem die Laufkatze aus den Schienen sprang. Dr. Edener legte diesem Unfall keine Bedeutung bei. Das Kommando zum Start war schon gegeben, als die Führung des Luftschiffes noch im letzten Augenblick bemerkte, daß zwei Streben der hinteren Motorgondel gebrochen waren. Unter diesen Umständen entschloß sich Dr. Edener, den schon begonnenen Start abzubrechen und das Luftschiff zur Vornahme der allerdings nur geringfügigen Reparatur in die Halle zurückbringen zu lassen. Der zweite Start wurde auf Donnerstagabend 22 Uhr (14 Uhr MEZ) festgesetzt.

Tokio, 23. August. (Associated Press.) Der auf 10 Uhr abends japanischer Zeit angelegte Abflug des Zeppelins ist mit Rücksicht auf die Gestaltung der Wetterlage bis auf weiteres verschoben worden. — Nach einer späteren Meldung wird der Abflug voraussichtlich heute früh erfolgen.

Betrifft Ausmusterungsort der militärpflichtigen jungen Leute Neubelgiens.

Vor fast Jahresfrist wurde diese Angelegenheit durch ein „Eingekandt“ in unserm Blatt behandelt und auch angeregt, daß man, wie dies früher auch gewesen ist, für die hiesigen Kantone ein oder auch mehrere Rekrutierungsbüros einrichten möge, um alljährlich mehreren Hundert jungen Leuten aus den hiesigen Gemeinden die sehr unangenehme und kostspielige Reise nach Verviers zwecks Ausmusterung für den Militärdienst zu ersparen. Was aus der Sache geworden ist, steht bis jetzt nicht fest, denn weder ein ablehnender noch ein zuglängender Bescheid ist auf die Gesamtangelegenheit der Gemeindevorstellungen des Kantons St. Witz erfolgt. Wenn auch im vorigen Jahre in der Zeitung die Sache ziemlich weitläufig auseinandergesetzt wurde, können wir uns doch nicht verhehlen, nochmals in kurzen Zügen die außerordentliche Wichtigkeit und Notwendigkeit der Einrichtung wenigstens eines Rekrutierungsbüros für die hiesigen Kantone darzulegen.

Bekanntlich müssen alljährlich die jungen Militärpflichtigen unserer Gebiete sich nach Verviers begeben um vor dem Rekrutierungsbüro zu erscheinen. Aus jeder Gemeinde muß entweder der Bürgermeister oder sein Stellvertreter und der Gemeindefunktionär ebenfalls jedesmal dieser Ausmusterung betreiben. Da nun die Termine in der Regel vormittags angelegt sind, müssen die Leute, um rechtzeitig einen passenden Zug zu erreichen, von den hiesigen großen teils weit abgelegenen Dörfern in der Nacht den Weg an-

Krieger - Denkmalsfonds	
Es sind bis jetzt gesammelt worden 20 960,75 Fr.	
Sammlung aus Vereinstrefflichkeiten:	
heim Vereinstrefflichkeit der Schützenbruderschaft im Hotel Albert Genten	243,00
Kirmesball im Saale Jo. Bip - Margraff	130,00
Ferner gingen noch ein:	
Dr. Paul Thoma, Köln, Ehrenfeld 10 W.	85,00
Frau Bergm. R., Call 10 W.	85,00
Nikolaus Meyer, Aachen	100,00
Brasserie de Malmédy	500,00
Halbjahreszinsen	417,50
	22 521,25

Unsern herzlichsten Dank allen freigebigen Spendern aussprechend bitten wir um weitere freundliche Spenden. Das Denkmalsomitee.

treten. Was dies im Winter und überhaupt bei schlechter Witterung bedeutet, wird wohl jeder begreifen, der ein oder mehrere Mal das Vergnügen gehabt hat, eine solche Tour zu machen. Am allerwichtigsten liegt der Fall für die südlichsten Gemeinden unseres Kantons, z. B. Reuland, Thommen usw. sowie auch schon für die Gemeinden Manderfeld, Schönberg. Wollen die Leute aus diesen Gemeinden rechtzeitig zu einem am Vormittag in Verviers stattfindenden Ausmusterungstermine erscheinen, dann müssen sie entweder schon tags vorher oder mitten in der Nacht ihre Reise antreten. Abgesehen von der oft schlechten Witterung, fallen die stundenlangen und sehr beschwerlichen Reisen bis zur nächsten Bahnstation wohl nicht minder schwer in die Wagchale. Unter den gleichen Umständen vollzieht sich dann auch für die allermeisten Gemeinden wieder die Rückreise, falls sie überhaupt noch an demselben Tage bewerkstelligt werden kann. Wenn man einwenden würde, daß die Ausmusterungstermine ja ebenjotig des Nachmittags abgehalten werden könnten, dann braucht man nur zu bedenken, daß dann allerdings die allermeisten Leute bequem zur Zeit in Verviers sein, daß aber dann auch wieder sehr viele Leute erst am nächsten Tage infolge der ungünstigen Zugverbindungen zurückkehren könnten. Es ist also deswegen ganz gleich, ob der Ausmusterungstermin vor oder nachmittags angelegt wird, denn in ersteren Falle muß die Hinreise entweder tags vorher oder mitten in der Nacht und im letzteren Falle die Rückreise tags nachher und unter denselben ungünstigen Umständen angetreten werden.

Wenn man nun noch schließlich in Betracht zieht, daß aus dem Kanton St. Witz allein, mit seinen 11 Gemeinden, alljährlich allerwenigstens 200 junge Leute, die Gemeindebeamten, die sie begleiten müssen, nicht mit eingerechnet, in Verviers erscheinen, wenn man weiter berücksichtigt, daß für freie Bahnfahrt, Verzebr, Unkosten, Arbeits- und Wohnvergnügen, alle sonstigen Unannehmlichkeiten dieser Reise absolut außer Acht gelassen, pro Mann wenig gerechnet 50—60 Fr. in Betracht kommen, obgleich dieser Satz noch viel zu niedrig ist, dann ergibt sich schon eine Aufkostensumme von 10—12 000 Fr. für den kleinen Kanton St. Witz.

Hieraus ist wohl genügend ersichtlich, wie überaus be- rechtigt die Frage der Schaffung eines besonderen Rekrutierungsbüros für den hiesigen Bezirk ist. Da die interessierten Gemeinden außerdem bisher ihren Anteil an den diesbezüglichen Unkosten in Verviers rational bezahlten mußten, würden selbige wohl ausnahmslos bereit sein, dies auch für ein solches Büro, welches im hiesigen Bezirk eingerichtet werden könnte, zu tun, auch sogar dann, wenn die Kosten höher wären als bisher. In einer Zeit wie der gegenwärtigen, wo speziell in allen Verwaltungen allüberall, schon seit langem immer und immer wieder von sparen und nochmals sparen die Rede ist, müßte es eigentlich sehr komisch an, wenn man sieht wie auf anderer Seite tausende und aber tausende Franken, die im Interesse der Allgemeinheit sehr gut erspart werden könnten, jahrelang wortlos verpulvert werden. Die Gemeindevorstellungen müßten deshalb mit allen Kräften versuchen, die Einrichtung eines Rekrutierungsbüros speziell für den hiesigen Bezirk, höheren Orts zu erstreben und zwar sowohl durch schriftliche Eingaben wie etwa auch durch Benehmen mit den Herren Abgeordneten oder sonst in Frage kommenden Vertretern der Allgemeinheit, denn dieser Uebelstand hat nun wirklich gerade lang genug bestanden.

Mehrere Steuerzahler.

„Hinüber ins andere Lager...“

Roman aus der Wiener Inflationszeit

Roman von Erich Ebenstein.

10. Fortsetzung. Nachdruck verboten. Man fuhr also zu Trudes Entzücken im Auto von Laden zu Laden und besah alles, was zu sehen war. Anfangs freilich schmitzte Trude Blut bei diesen Besichtigungen, denn Petra, die ihr und den Verkäufern imponieren wollte, benahm sich ungläublich. Jede Frage, jede Bemerkung war ein schreiendes Zeugnis ihrer Unbildung und ihres unfeinen Geschmacks. Ihre lauten abfälligen Urteile zogen stets die Aufmerksamkeit der übrigen Kunden auf sie. Dabei suchte sie mit ihrem goldenen Organon, das sie sich kürzlich angeschafft hatte, herum, sprach alle Fremdworte falsch aus und aß beständig Bonbons, die sie aus dem väterlichen Laden mitgenommen hatte. Es waren klebrige Himbeerbombons, und da sie sie ohne Däse nur offen in ihr Handtäschchen gesteckt, klebten sie nur dort an Taschentuch, Geldtäschchen und Puderdose, so daß, so oft Petra das Taschentuch zog, ein paar Bonbons zur Erde kollerten. Dabei machte sie fortwährend die albernensten witzigen Bemerkungen zu Trude. „Louis sei? Wer war denn nur der alte Großpapa? Hatte der nicht die Pompadour als Modetresse? Du — du schau her, die alte Kommode soll modern sein? Wie, Biedermeier sagt du? Wer war denn dieser Biedermeier? Ich hab keinen Schimmer!“ Einer Verkäuferin erzählte sie ihre ganze Lebensgeschichte und lud sie zum Schluß ein, doch mal abends auf ein Stündchen in den Laden zu kommen — am besten Samstags, da gibts frische Leberwurst, eine Spezialität von uns... Die Verkäufer konnten das Laden kaum verbeißen. Trude war verzweifelt außer sich. „Wenn du dich weiter so benimmst, geh ich keinen Schritt mehr mit dir! Man muß sich ja zu Tode schämen!“ „Nanu — warum denn?“ fragte Petra verdutzt. „Weil ich rede, wie mir der Schnabel gewachsen ist? Ich bin nun mal mehr für's Gemüthliche!“

„Weil du dich benimmst wie eine dumme ungebildete Gans, die irgendwo am Dorf aufgewachsen ist und jetzt zum erstenmal in der Stadt ist!“ antwortete Trude ohne Umschweife. „Wenn du schon nichts verstehst von den Dingen, dann schweige doch lieber!“ „Damit sie glauben, ich sei auf den Mund gefallen und wüßte nichts zu reden!“ „Du weißt auch nichts! Du sprichst alle Fremdworte falsch aus und hast einen entsetzlichen Geschmack!“ Petra wurde nachdenklich. Im nächsten Laden sprach sie wenig — und gab keine Urteile mehr ab. „Ich möchte ja gern alles tun, um mich fein zu benehmen, wie du z. B., die du so vornehm aussiehst wie eine verlappte Gräfin“, sagte sie dann im Auto kleinlaut zu Trude. „Aber siehst du, erstens weiß ich nie recht, wie ich's anstellen soll, und das macht mich dann innerlich aufgeregt, so daß ich erst recht Unsinn zusammenschwaze. Zweitens aber — es ist da was in mir, das stärker ist als mein Wille. Das verdrängt keinen Zwang und reißt mich einfach fort.“ Trude lächelte sich gerührt durch die Geständnisse, geschmeichelt durch die demüthige Anerkennung Petras von ihrer eigenen Ueberlegenheit. „Ich will dir ja helfen“, sagte sie freundlicher, als sie sonst zu Petra zu sprechen pflegte. „Mit der Zeit wirst du schon lernen, eine Dame vorzustellen. Du mußt dir nur einprägen, daß eine wirkliche Dame immer bestrebt ist, kein Aufsehen zu erregen und möglichst geräuschlos, möglichst zurückhaltend aufzutreten. Man spricht leise, läßt sich mit Verkäuferin nie in Privatgespräche ein und vor allem: Man klopert nicht fortwährend mit dem Geld in der Tasche, wie du es tust.“ „Gut. Ich werde mir's merken“, und schnell getrieblt fuhr Petra vertraulich fort: „Du, Trude, warum erzählst du mir denn nie von... ihm? Von Viktor mein' ich?“ „Was soll ich dir von ihm erzählen?“ antwortete Trude zurückhaltend. „Es hätte ja doch keinen Zweck.“ „Na, aber ich möchte doch wissen... er geht ja jetzt nicht mehr ins Bureau! Seit acht Tagen sehe ich ihn zu allen möglichen Tageszeiten ausgehen. Ist

er denn nicht mehr in der Bauanstalt?“ „Die Baugesellschaft ist in Konkurs.“ „Oh! Und das hast du mir nicht einmal gesagt!“ „Wo zu?“ „Aber das interessiert mich doch brennend! Was wird er denn jetzt anfangen? Hat er schon Aussicht auf eine andere Stellung?“ „Weider nicht. Er hoffte immer, die Verhältnisse würden sich günstiger gestalten, so daß er bei der Baugesellschaft bleiben und seine Studien vollenden könnte, um sich dann doch irgendwie selbstständig zu machen. Aber damit ist's nun wohl vorüber. Die hohen Arbeitslöhne und Materialpreise lähmen eben jeden Aufschwung in der Bauwirtschaft noch auf lange hinaus — sonst hätte ja auch die Gesellschaft, bei der Viktor angestellt war, nicht Konkurs gemacht.“ „Aber irgend etwas muß dein Bruder nun doch anfangen?“ „Ja — irgend eine untergeordnete Stelle wird sich ja mit der Zeit schon finden. Nur, daß es eben ein Unterschied ist, zeitlebens irgendwo in abhängiger Stellung zu arbeiten und dabei kaum das tägliche Brot zu verdienen oder als Architekt ein reicher Mann zu werden, wie Viktor hoffte!“ „Bah — reich kann man auf alle mögliche Art werden!“ meinte Petra leichtthin. Dann versank sie in Nachdenken. Mit dem Möbelbestellen wurde es nichts. Petra fand, das sei alles zu einfach und gewöhnlich, was man ihnen gezeigt habe. Nachdem sie sich also dann noch in einer Konditorei ausgiebig gestärkt hatten, fuhr man zurück nach der Gartenstraße. Ehe man diese jedoch erreicht hatte, bat Trude, halten zu lassen und erklärte, noch einen dringenden Besuch in der Nähe erledigen zu müssen, weshalb sie sich eilig von Petra verabschiedete. In Wirklichkeit wollte sie es nur vermeiden, an Petras Seite im Auto heimzukehren, was in der stillen Gasse immerhin Aufsehen erregt hätte. Und es war ja wirklich nicht nötig, daß man viel leicht dabei oder bei Meisters vom Fenster aus sah, wie intim sie jetzt mit Petra Beisch war. (Hjalmar Hjalmar)

Handball-Programme

Zwischenander: Uad Gleichbleibendes Wettag 7: Schallig 11:15: Schallig 12:50: Schallig 13:30: Schallig 14:15: Schallig 15:00: Schallig 15:45: Schallig 16:30: Schallig 17:15: Schallig 18:00: Schallig 18:45: Schallig 19:30: Schallig 20:15: Schallig 21:00: Schallig 21:45: Schallig 22:30: Schallig 23:15: Schallig 24:00: Schallig 24:45: Schallig 25:30: Schallig 26:15: Schallig 27:00: Schallig 27:45: Schallig 28:30: Schallig 29:15: Schallig 30:00: Schallig 30:45: Schallig 31:30: Schallig 32:15: Schallig 33:00: Schallig 33:45: Schallig 34:30: Schallig 35:15: Schallig 36:00: Schallig 36:45: Schallig 37:30: Schallig 38:15: Schallig 39:00: Schallig 39:45: Schallig 40:30: Schallig 41:15: Schallig 42:00: Schallig 42:45: Schallig 43:30: Schallig 44:15: Schallig 45:00: Schallig 45:45: Schallig 46:30: Schallig 47:15: Schallig 48:00: Schallig 48:45: Schallig 49:30: Schallig 50:15: Schallig 51:00: Schallig 51:45: Schallig 52:30: Schallig 53:15: Schallig 54:00: Schallig 54:45: Schallig 55:30: Schallig 56:15: Schallig 57:00: Schallig 57:45: Schallig 58:30: Schallig 59:15: Schallig 60:00: Schallig 60:45: Schallig 61:30: Schallig 62:15: Schallig 63:00: Schallig 63:45: Schallig 64:30: Schallig 65:15: Schallig 66:00: Schallig 66:45: Schallig 67:30: Schallig 68:15: Schallig 69:00: Schallig 69:45: Schallig 70:30: Schallig 71:15: Schallig 72:00: Schallig 72:45: Schallig 73:30: Schallig 74:15: Schallig 75:00: Schallig 75:45: Schallig 76:30: Schallig 77:15: Schallig 78:00: Schallig 78:45: Schallig 79:30: Schallig 80:15: Schallig 81:00: Schallig 81:45: Schallig 82:30: Schallig 83:15: Schallig 84:00: Schallig 84:45: Schallig 85:30: Schallig 86:15: Schallig 87:00: Schallig 87:45: Schallig 88:30: Schallig 89:15: Schallig 90:00: Schallig 90:45: Schallig 91:30: Schallig 92:15: Schallig 93:00: Schallig 93:45: Schallig 94:30: Schallig 95:15: Schallig 96:00: Schallig 96:45: Schallig 97:30: Schallig 98:15: Schallig 99:00: Schallig 99:45: Schallig 100:30: Schallig 101:15: Schallig 102:00: Schallig 102:45: Schallig 103:30: Schallig 104:15: Schallig 105:00: Schallig 105:45: Schallig 106:30: Schallig 107:15: Schallig 108:00: Schallig 108:45: Schallig 109:30: Schallig 110:15: Schallig 111:00: Schallig 111:45: Schallig 112:30: Schallig 113:15: Schallig 114:00: Schallig 114:45: Schallig 115:30: Schallig 116:15: Schallig 117:00: Schallig 117:45: Schallig 118:30: Schallig 119:15: Schallig 120:00: Schallig 120:45: Schallig 121:30: Schallig 122:15: Schallig 123:00: Schallig 123:45: Schallig 124:30: Schallig 125:15: Schallig 126:00: Schallig 126:45: Schallig 127:30: Schallig 128:15: Schallig 129:00: Schallig 129:45: Schallig 130:30: Schallig 131:15: Schallig 132:00: Schallig 132:45: Schallig 133:30: Schallig 134:15: Schallig 135:00: Schallig 135:45: Schallig 136:30: Schallig 137:15: Schallig 138:00: Schallig 138:45: Schallig 139:30: Schallig 140:15: Schallig 141:00: Schallig 141:45: Schallig 142:30: Schallig 143:15: Schallig 144:00: Schallig 144:45: Schallig 145:30: Schallig 146:15: Schallig 147:00: Schallig 147:45: Schallig 148:30: Schallig 149:15: Schallig 150:00: Schallig 150:45: Schallig 151:30: Schallig 152:15: Schallig 153:00: Schallig 153:45: Schallig 154:30: Schallig 155:15: Schallig 156:00: Schallig 156:45: Schallig 157:30: Schallig 158:15: Schallig 159:00: Schallig 159:45: Schallig 160:30: Schallig 161:15: Schallig 162:00: Schallig 162:45: Schallig 163:30: Schallig 164:15: Schallig 165:00: Schallig 165:45: Schallig 166:30: Schallig 167:15: Schallig 168:00: Schallig 168:45: Schallig 169:30: Schallig 170:15: Schallig 171:00: Schallig 171:45: Schallig 172:30: Schallig 173:15: Schallig 174:00: Schallig 174:45: Schallig 175:30: Schallig 176:15: Schallig 177:00: Schallig 177:45: Schallig 178:30: Schallig 179:15: Schallig 180:00: Schallig 180:45: Schallig 181:30: Schallig 182:15: Schallig 183:00: Schallig 183:45: Schallig 184:30: Schallig 185:15: Schallig 186:00: Schallig 186:45: Schallig 187:30: Schallig 188:15: Schallig 189:00: Schallig 189:45: Schallig 190:30: Schallig 191:15: Schallig 192:00: Schallig 192:45: Schallig 193:30: Schallig 194:15: Schallig 195:00: Schallig 195:45: Schallig 196:30: Schallig 197:15: Schallig 198:00: Schallig 198:45: Schallig 199:30: Schallig 200:15: Schallig 201:00: Schallig 201:45: Schallig 202:30: Schallig 203:15: Schallig 204:00: Schallig 204:45: Schallig 205:30: Schallig 206:15: Schallig 207:00: Schallig 207:45: Schallig 208:30: Schallig 209:15: Schallig 210:00: Schallig 210:45: Schallig 211:30: Schallig 212:15: Schallig 213:00: Schallig 213:45: Schallig 214:30: Schallig 215:15: Schallig 216:00: Schallig 216:45: Schallig 217:30: Schallig 218:15: Schallig 219:00: Schallig 219:45: Schallig 220:30: Schallig 221:15: Schallig 222:00: Schallig 222:45: Schallig 223:30: Schallig 224:15: Schallig 225:00: Schallig 225:45: Schallig 226:30: Schallig 227:15: Schallig 228:00: Schallig 228:45: Schallig 229:30: Schallig 230:15: Schallig 231:00: Schallig 231:45: Schallig 232:30: Schallig 233:15: Schallig 234:00: Schallig 234:45: Schallig 235:30: Schallig 236:15: Schallig 237:00: Schallig 237:45: Schallig 238:30: Schallig 239:15: Schallig 240:00: Schallig 240:45: Schallig 241:30: Schallig 242:15: Schallig 243:00: Schallig 243:45: Schallig 244:30: Schallig 245:15: Schallig 246:00: Schallig 246:45: Schallig 247:30: Schallig 248:15: Schallig 249:00: Schallig 249:45: Schallig 250:30: Schallig 251:15: Schallig 252:00: Schallig 252:45: Schallig 253:30: Schallig 254:15: Schallig 255:00: Schallig 255:45: Schallig 256:30: Schallig 257:15: Schallig 258:00: Schallig 258:45: Schallig 259:30: Schallig 260:15: Schallig 261:00: Schallig 261:45: Schallig 262:30: Schallig 263:15: Schallig 264:00: Schallig 264:45: Schallig 265:30: Schallig 266:15: Schallig 267:00: Schallig 267:45: Schallig 268:30: Schallig 269:15: Schallig 270:00: Schallig 270:45: Schallig 271:30: Schallig 272:15: Schallig 273:00: Schallig 273:45: Schallig 274:30: Schallig 275:15: Schallig 276:00: Schallig 276:45: Schallig 277:30: Schallig 278:15: Schallig 279:00: Schallig 279:45: Schallig 280:30: Schallig 281:15: Schallig 282:00: Schallig 282:45: Schallig 283:30: Schallig 284:15: Schallig 285:00: Schallig 285:45: Schallig 286:30: Schallig 287:15: Schallig 288:00: Schallig 288:45: Schallig 289:30: Schallig 290:15: Schallig 291:00: Schallig 291:45: Schallig 292:30: Schallig 293:15: Schallig 294:00: Schallig 294:45: Schallig 295:30: Schallig 296:15: Schallig 297:00: Schallig 297:45: Schallig 298:30: Schallig 299:15: Schallig 300:00: Schallig 300:45: Schallig 301:30: Schallig 302:15: Schallig 303:00: Schallig 303:45: Schallig 304:30: Schallig 305:15: Schallig 306:00: Schallig 306:45: Schallig 307:30: Schallig 308:15: Schallig 309:00: Schallig 309:45: Schallig 310:30: Schallig 311:15: Schallig 312:00: Schallig 312:45: Schallig 313:30: Schallig 314:15: Schallig 315:00: Schallig 315:45: Schallig 316:30: Schallig 317:15: Schallig 318:00: Schallig 318:45: Schallig 319:30: Schallig 320:15: Schallig 321:00: Schallig 321:45: Schallig 322:30: Schallig 323:15: Schallig 324:00: Schallig 324:45: Schallig 325:30: Schallig 326:15: Schallig 327:00: Schallig 327:45: Schallig 328:30: Schallig 329:15: Schallig 330:00: Schallig 330:45: Schallig 331:30: Schallig 332:15: Schallig 333:00: Schallig 333:45: Schallig 334:30: Schallig 335:15: Schallig 336:00: Schallig 336:45: Schallig 337:30: Schallig 338:15: Schallig 339:00: Schallig 339:45: Schallig 340:30: Schallig 341:15: Schallig 342:00: Schallig 342:45: Schallig 343:30: Schallig 344:15: Schallig 345:00: Schallig 345:45: Schallig 346:30: Schallig 347:15: Schallig 348:00: Schallig 348:45: Schallig 349:30: Schallig 350:15: Schallig 351:00: Schallig 351:45: Schallig 352:30: Schallig 353:15: Schallig 354:00: Schallig 354:45: Schallig 355:30: Schallig 356:15: Schallig 357:00: Schallig 357:45: Schallig 358:30: Schallig 359:15: Schallig 360:00: Schallig 360:45: Schallig 361:30: Schallig 362:15: Schallig 363:00: Schallig 363:45: Schallig 364:30: Schallig 365:15: Schallig 366:00: Schallig 366:45: Schallig 367:30: Schallig 368:15: Schallig 369:00: Schallig 369:45: Schallig 370:30: Schallig 371:15: Schallig 372:00: Schallig 372:45: Schallig 373:30: Schallig 374:15: Schallig 375:00: Schallig 375:45: Schallig 376:30: Schallig 377:15: Schallig 378:00: Schallig 378:45: Schallig 379:30: Schallig 380:15: Schallig 381:00: Schallig 381:45: Schallig 382:30: Schallig 383:15: Schallig 384:00: Schallig 384:45: Schallig 385:30: Schallig 386:15: Schallig 387:00: Schallig 387:45: Schallig 388:30: Schallig 389:15: Schallig 390:00: Schallig 390:45: Schallig 391:30: Schallig 392:15: Schallig 393:00: Schallig 393:45: Schallig 394:30: Schallig 395:15: Schallig 396:00: Schallig 396:45: Schallig 397:30: Schallig 398:15: Schallig 399:00: Schallig 399:45: Schallig 400:30: Schallig 401:15: Schallig 402:00: Schallig 402:45: Schallig 403:30: Schallig 404:15: Schallig 405:00: Schallig 405:45: Schallig 406:30: Schallig 407:15: Schallig 408:00: Schallig 408:45: Schallig 409:30: Schallig 410:15: Schallig 411:00: Schallig 411:45: Schallig 412:30: Schallig 413:15: Schallig 414:00: Schallig 414:45: Schallig 415:30: Schallig 416:15: Schallig 417:00: Schallig 417:45: Schallig 418:30: Schallig 419:15: Schallig 420:00: Schallig 420:45: Schallig 421:30: Schallig 422:15: Schallig 423:00: Schallig 423:45: Schallig 424:30: Schallig 425:15: Schallig 426:00: Schallig 426:45: Schallig 427:30: Schallig 428:15: Schallig 429:00: Schallig 429:45: Schallig 430:30: Schallig 431:15: Schallig 432:00: Schallig 432:45: Schallig 433:30: Schallig 434:15: Schallig 435:00: Schallig 435:45: Schallig 436:30: Schallig 437:15: Schallig 438:00: Schallig 438:45: Schallig 439:30: Schallig 440:15: Schallig 441:00: Schallig 441:45: Schallig 442:30: Schallig 443:15: Schallig 444:00: Schallig 444:45: Schallig 445:30: Schallig 446:15: Schallig 447:00: Schallig 447:45: Schallig 448:30: Schallig 449:15: Schallig 450:00: Schallig 450:45: Schallig 451:30: Schallig 452:15: Schallig 453:00: Schallig 453:45: Schallig 454:30: Schallig 455:15: Schallig 456:00: Schallig 456:45: Schallig 457:30: Schallig 458:15: Schallig 459:00: Schallig 459:45: Schallig 460:30: Schallig 461:15: Schallig 462:00: Schallig 462:45: Schallig 463:30: Schallig 464:15: Schallig 465:00: Schallig 465:45: Schallig 466:30: Schallig 467:15: Schallig 468:00: Schallig 468:45: Schallig 469:30: Schallig 470:15: Schallig 471:00: Schallig 471:45: Schallig 472:30: Schallig 473:15: Schallig 474:00: Schallig 474:45: Schallig 475:30: Schallig 476:15: Schallig

960,75 Fr.
243,00 "
130,00 "

Nachdruck-Programme Köln (227 und Langenberg (473).
Zwischenblätter: Frauen (453) und Männer (234).

Gleichbleibendes Werttags-Programm. 6.45: Leibesübungen.
• 7: Schallplatten. • 10.15: Send. für Verlore u.
die Anden. • 11.15: Schallpl. (Do. u. Fr. 11.35). • 12.10:
Medanische Musik. • 12.50: Wetter. • 12.55: Rauner Zeit.
• 15.30: Wirtschaftsbör. • 16.25: Zweite Wirtschaftsmeldungen.
• 18.50: Vom Tage (außer Sa.). • 19: Wirtschaftsmeldungen
und Wetter.

Sonntag, 25. Aug. 6.50: Selbstverteidigungskursus. • 7.10:
Vollkornbrot: Unterricht in der Stillelaute. • 7.30: Brunn-
nenkonzert aus Bad Neuenahr. Stadt. Dr. Tr. • 9: Gelände-
konzert aus Gerson. Köln. • 9.05: Kathol. Morgenfeier. Redner:
vom St. Peter, Köln. St. Kunibert. Mittw. Kirchenges. St. Lau-
renz. St. Peter. W. Janien (Orgel). • 10.15: Kleinmann (Cello).
• 11: F. Worn: Wert und Ehre deutscher Sprache. • 11.35:
• 12: Gymnastik: Dazu oder ein Tag auf einer hawaiischen Süd-
seeinsel. • 12: Dr. Rodenbach: Die Zeit im Buch. • 12.30:
• 13: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 14: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 15: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 16: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 17: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 18: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 19: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 20: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 21: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 22: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 23: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 24: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 25: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 26: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 27: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 28: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 29: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 30: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 31: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 32: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 33: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 34: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 35: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 36: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 37: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 38: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 39: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 40: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 41: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 42: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 43: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 44: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 45: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 46: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 47: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 48: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 49: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 50: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 51: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 52: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 53: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 54: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 55: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 56: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 57: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 58: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 59: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 60: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 61: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 62: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 63: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 64: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 65: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 66: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 67: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 68: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 69: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 70: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 71: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 72: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 73: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 74: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 75: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 76: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 77: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 78: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 79: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 80: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 81: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 82: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 83: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 84: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 85: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 86: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 87: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 88: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 89: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 90: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 91: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 92: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 93: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 94: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 95: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 96: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 97: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 98: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 99: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:
• 100: Vortrag im Freien. Ausl.: Volkssch. Freiheit. Düsseldorf. • 13:

Montag, 26. Aug. 7.30: Brunnkonzert aus Bad Salzuflen.
Stadt. Dr. Hildesheim. • 13.05: Konzert der Kapelle Robert.
• 15: Kinderoperette: Volkslieder und Märchen. • 16.30:
• 16.55: Jugendkonzert: „Sagelshlag“ aus „Mli, der
• 17.35: Bad Hohenfels: Konzert. • 18.30: Ober-
• 19.15: Prof. Dr. Canditt: Organisation der preuß. Polizei.
• 19.40: Prof. Dr. Ebnert: Physik und Chemie bei den alten
• 20: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 21: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 22: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 23: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 24: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 25: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 26: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 27: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 28: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 29: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 30: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 31: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 32: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 33: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 34: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 35: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 36: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 37: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 38: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 39: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 40: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 41: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 42: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 43: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 44: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 45: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 46: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 47: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 48: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 49: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 50: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 51: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 52: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 53: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 54: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 55: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 56: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 57: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 58: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 59: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 60: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 61: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 62: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 63: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 64: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 65: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 66: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 67: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 68: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 69: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 70: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 71: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 72: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 73: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 74: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 75: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 76: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 77: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 78: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 79: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 80: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 81: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 82: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 83: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 84: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 85: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 86: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 87: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 88: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 89: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 90: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 91: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 92: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 93: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 94: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 95: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 96: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 97: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 98: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 99: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-
• 100: Militärkonzert des Reichsbundes ehem. Mil-

Dienstag, 27. Aug. 7.30: Brunnkonzert aus Bad Sal-
zuflen. Stadt. Dr. Hildesheim. • 13.05: Konzert. Solisten:
• 16: Kinderoperette: Mit Buntpapier und Schere
• 17.05: Dr. Laß: Psychologie der Reklame. • 17.35: Konzert
• 18.30: Solida Bank
• 19.15: Wirtschaft und Gesellschaft im
• 19.35: S. van Sam: Wirtschaftsjournal des westdeutschen
• 20: Abendkonzert des Kleinen Rundfunk. Weber:
• 21: „Der Freischütz“ — „Hilf Schulze: Der Tanz in der
• 22: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 23: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 24: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 25: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 26: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 27: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 28: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 29: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 30: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 31: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 32: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 33: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 34: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 35: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 36: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 37: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 38: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 39: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 40: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 41: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 42: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 43: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 44: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 45: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 46: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 47: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 48: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 49: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 50: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 51: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 52: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 53: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 54: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 55: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 56: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 57: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 58: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 59: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 60: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 61: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 62: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 63: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 64: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 65: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 66: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 67: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 68: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 69: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 70: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 71: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 72: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 73: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 74: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 75: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 76: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 77: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 78: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 79: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 80: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 81: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 82: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 83: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 84: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 85: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 86: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 87: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 88: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 89: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 90: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 91: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 92: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 93: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 94: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 95: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 96: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 97: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 98: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 99: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-
• 100: „Die Schöne Galathee“ — „Kedling: Wald-

* Die Eröffnung der Jagd. Minister Baels
hat nunmehr die Eröffnung der Jagd definitiv wie folgt
festgesetzt: Die Jagd auf Feldhühner ist offen mit 31. August
auf Gassen am 7. September, auf Fasanen am 5. Oktober.
Die Eröffnung der Jagd auf Wassergeflügel wird noch be-
kannt gegeben werden.

* Eröffnung der Submission zwecks Neubau einer
Kapelle in Maspelt nach den Plänen des Architekten
Gunitert ergab folgendes Resultat:

1. Los: Maurerarbeiten

Johann Genotte, Raeren:	139 822,69 Fr.
Michel Müller, Reuland u. Karl Wiesen:	158 600,30 Fr.
Franz Linden, Sourbrodt:	159 902,40 Fr.
Dapper & Beigel, St. Vith:	170 006,80 Fr.
Leonhard Lecocq, Waimès:	192 696,34 Fr.
Alfons Bolde:	217 837,85 Fr.

2. Los: Dachdeckerarbeiten

Karl Wiesen, Alker:	61 389,20 Fr.
Franz Linden, Sourbrodt:	61 570,83 Fr.
Leonhard Lecocq, Waimès:	67 884,20 Fr.
Beier Müller, Commerweiler:	70 964,57 Fr.
Johann Genotte, Raeren:	71 313,34 Fr.

Den Zuschlag erhielt für 1. Los Herr Joh. Genotte,
Raeren, für 2. Los Herr Karl Wiesen, Alker.

Bekanntmachung.
Da im abgelaufenen Schuljahre fortwährend nachträgliche
und ungenügende Entschuldigungen betreffend den
Besuch der hiesigen gewerblichen Fortbildungsschule bei
der Stadtverwaltung eingegangen sind, ist Veranlassung
gegeben, das Ortsstatut dieser Schule und soweit dieses
auf die Schulversäumnisse Bezug hat, nachstehend noch-
mals zu veröffentlichen mit der Bitte um Kenntnisnahme
und genaueste Beachtung.

§ 7. Eltern und Vormünder dürfen ihre zum Besuch
der Fortbildungsschule verpflichteten Söhne und Mündel
nicht davon abhalten. Sie haben ihnen vielmehr die dazu
erforderliche Zeit zu gewähren.

§ 8. Die Gewerbeunternehmer haben jeden von ihnen
beschäftigten im fortbildungspflichtigen Alter stehen-
den gewerblichen Arbeiter spätestens 6 Tage nachdem er die
gewerbliche Tätigkeit aufgenommen hat, zum Eintritt in
die Fortbildungsschule bei dem Schulvorstande anzumelden,
und spätestens vom dritten Tage nachdem sie ihn aus der
Arbeit entlassen haben wieder abzumelden. Sie haben die
zum Besuch der Fortbildungsschule Verpflichteten so zeitig
von der Arbeit zu entlassen, daß sie rechtzeitig, gereinigt
und ungekleidet im Unterricht erscheinen können.

§ 9. Die Gewerbeunternehmer haben einem von ihnen
beschäftigten Arbeiter, der durch Krankheit zum Besuche
der Fortbildungsschule gehindert gewesen ist, beim nächsten
Besuche der Fortbildungsschule hierüber eine Bescheinigung
mitzugeben. Wenn sie wünschen, daß ihre gewerblichen
Arbeiter aus dringenden Gründen vom Besuche des Unter-
richts für einige Stunden oder längere Zeit entbunden wer-
den, so haben sie dies beim Leiter der Schule so zeitig an-
zumelden, daß dieser nötigenfalls die Entscheidung des
Schulvorstandes einholen kann.

§ 10. Eltern und Vormünder, die dem § 7 entgegen
handeln und Arbeitgeber, welche die im § 8 vorgeschrie-
bene An- und Abmeldung überhaupt nicht oder nicht recht-
zeitig machen, oder die von ihnen beschäftigten Lehrlinge,
Gefellen, Gehilfen und Fabrikarbeiter ohne Erlaubnis aus
irgend einem Grunde veranlassen, den Unterricht ganz oder
zum Teil zu versäumen, oder ihnen die im § 9 vorgeschrie-
bene Bescheinigung dann nicht mitgeben, wenn der Pflicht-
tätigkeit halber die Schule nekräumt hat, werden mit
Geldstrafe bis zu 20 Fr. oder im Unvermögensfalle
mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.
St. Vith, den 20. August 1929.

Im Auftrage:
Der Stadtschreiber: Schneider.
Der Bürgermeister: J. B. K. N. Heinen.

Handels-Nachrichten.
— Antwerpen Weizenmehl 246, Weizen 162 bis
170, Hafer 138, Gerste 157, Roggen 135, Mais 149.
— L5men. Weizen 160—170, Roggen 130—138,
Hafer 140, Gerste 158, Leinölchen 200, Leinmehl 247,
Heu 68, Stroh 30, Kartoffeln 35—40.

**Kostenlose Stellen-
Vermittlung!**
Junge und alte Burschen
und Mädchen, welche bei sehr
hohem Lohn und guter Ver-
pfligung Dienst in Alibelgien
annehmen wollen, können sich
beim Unterzeichneten melden.
Auch wollen sich melden Ver-
heiratete mit oder ohne Kinder,
oder solche die heiraten wollen,
sie verdienen sehr viel Geld.
Reisevergütung für Alle Mäd-
chen ohne Ausnahme von hier
bis Lüttich und zurück.
Johann Lamby, Born,
Telefon Amel 7.

Mädchen
für alles sucht Notar B. Lippart,
Stavelot.

**Neu erbautes Wohn-
Haus**
in Dabler zu verkaufen. Aus-
kunft in der Exped. d. Blattes.

Knecht
der gut melken und zäunen
kann bis 1. September gesucht
St. Nikolaus-Hospital, Eupen

Raufe fortwährend minderwert.
Vieh
und Rälber sowie Schlachtpferde
und Kehlen zu den höchsten
Tagespreisen Die Tiere werden
möglichst am Hause abgeholt.
Heinrich Boesges, Neudorf,
Telephon St. Vith Nr. 20.

**Habe stets Milch-
Kühe**
sowie tragende Kühe und
Kinder auf Kredit zu verkaufen
Bin bestimnt jeden Mittwoch
zu Hause.
Johann Lamby, Born,
Telephon Amel Nummer 7.

**Kaufe ständig
minderwertiges
VIEH**
Eligius Mettler, Recht,
Telephon Nr. 22 Ligneuville.

**Legten St. Vither Markt ein
Ferkel**
verloren. Wegen Belohnung
abzugeben. Hilger Hermes,
Manderfeld.

**Gott dem Allmächtigen hat es in seinem
unerforschlichen Ratschlusse gefallen
meinen lieben Gatten, unsern guten Vater,
Schwiegerater, Großvater, Bruder, Schwa-
ger und Onkel,**
den wohlachtbaren Herrn
Nikolaus Faymonville,
heute morgen um 2 1/2 Uhr im Alter von
65 Jahren nach langem, schweren mit
großer Geduld ertragenen Leiden wohl-
versehen mit den hl. Sterbesakramenten
zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.
**Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen:**
Frau Berta Faymonville,
geb. Kalpers u. Kinder.
Büllingen, Rocherath, Köln,
den 23. August 1929.
Die Beerdigung findet statt am Montag, den
26. August morgens 10 Uhr, daran anschließend
die feierlichen Exequien in der Pfarrkirche zu
Büllingen.
Sollte jemand diese Anzeige erhalten haben, so
bitten wir diese als solche zu betrachten.

**Bartholomäus-Fest
in Breitfeld
am Samstag und Sonntag von 5 Uhr ab
Ball
im Lokale Fr. Meyer.
Es ladet freundlichst ein DER WIRT.**

Ausverkauf!
Verkaufe meinen Vorrat an Fahr-
rädern und Ersatzteilen zu niedrigen
Preisen aus. Lieferung sämtlicher
Auto-Artikel, Reifen, Benzin, Oel
**Auto-Vermietung
(Location)**

Carl Marquet, Restaurant „Zum Ratskeller“
St. Vith, Tel. 20.

**Petkuser
Saatroggen
eingetroffen**
Leo Küches, Frucht- u. Mehlhandlung,
St. Vith.

Zur Aufklärung
Mache hierdurch darauf auf-
merksam, daß ich mit dem
Widerruf gegen die Ehefrau
Mit Gottfried in Braunlauf
durch Frl. Anna Maria Lucker
in Braunlauf mit dieser nicht
identisch bin.
Martha Lucker, Braunlauf.

**Kutschwagen
Geldbentel**
mit Inhalt auf der Straße
St. Vith-Neudorf verloren.
Wiederbringer erhält Beloh-
nung. Abzugeben in der Ex-
pedition dieses Blattes.

Benzinmotore
verschiedene
Stiftendrescher mit Schüttler,
Dreitreschmaschinen mit Rei-
nung, 2 gebrauchte Band-
sägemaschinen zu verkaufen.
Lemaire, Auel, b. Stat. Reuland

Aus der Rheinprovinz.

— Kanten. (Ein „frommer“ Gast.) In später
Abendkunde traf in einer hiesigen Wirtschaft ein Gast ein,
der sich ein Zimmer nahm und recht gut zu Abend speiste.
Am Morgen ließ er sich in aller Frühe wecken und ver-
ließ das Gasthaus mit dem Bemerkten, daß er, wie er es
täglich gewohnt sei, die Messe besuchen wolle. Man möge
inzwischen seinen Koffer von der Bahn holen, denn er ge-
denke mehrere Tage zu bleiben. Wer aber nicht wieder-
kam, war der Gast. Auch an der Bahn war von einem
Koffer natürlich keine Spur.

Aus dem Kreise Maimedon.

* St. Vith, den 23. August 1929.

Augustinus-Fest. Am nächsten Mittwoch, den
28. August, wird das Fest des hl. Augustinus in der St.
Josephs-Kloster-Kirche gefeiert. Um 10 Uhr feierliches
Hochamt. Die Festpredigt wird gehalten durch den hochw.
Pater Ambrosius, Rektor des Klosters von Galenstod bei
Eupen. Um 6 Uhr Andacht. — Me, welchen es die Zeit
erlaubt, sind herzlich zu dieser Feier eingeladen; möge
man recht zahlreich kommen zur Ehrung des großen Kir-
chenvaters und Ordensstifters, auch in Anerkennung der
Verdienste der Augustinerinnen des St. Josephs-Klosters
um Stadt und Umgebung.

* Das Dekanats-Caecilienfest findet am kom-
menden Sonntag, den 25. August in Emmels statt. Das
diesjährige Fest ist das siebte, welches die Caecilienvereine
des Dekanats St. Vith im geschlossenen Bezirksverband ab-
halten. Insgesamt beteiligen sich rund ca. 300 Chorsänger,
welche den einzelnen (14) Kirchschören der Pfarre zuge-
hörend angehören. Das Programm besteht in 2 Teilen:
I. liturgische Gesänge, II. mehrstimmige Gesänge aus dem
Kühner Diözesangelangbuch. Die Pflege des Kirchen-
gesanges wird durch das alljährlich einmal stattfindende
Dekanats-Caecilienfest tatkräftig gefördert. Diese Feste
werden von den Pfarrangehörigen stets zahlreich besucht
woburd das allgemeine Interesse an der Sache befestigt
wird. Dem am nächsten Sonntag in Emmels stattfindenden
Treffen der Chorsänger wünschen wir besten Erfolg.
* Bei dem Jernationalen Wettstreit für Tromm-
ler- u. Pfeiferkorps am Sonntag, den 18. August in Con-
zert bei Montjoie erhielt das Trommler- und Pfeiferkorps
St. Vith drei Preise. In der B-Klasse fürs gesamte
Spiel den Ehrenpreis, im Festzuge für beste Marschord-
nung den Ehrenpreis. Herr R. Manz erhielt zum zweiten
Male den Ehrenpreis als Korpsführer. Wir gratulieren!
* Viehmarkt in St. Vith. Zu dem am 20.
d. M. abgehaltenen Vieh-, Pferde-, Fohlen- und Kräm-
markt waren insgesamt 386 Stück Vieh aufgetrieben: im
Einzelnen: 89 Oäsen, 79 Kühe, 117 Kinder, 2 Rälber,
6 Stiere, 7 Pferde, 3 Fohlen, 364 Ferkel, 167 Brühlhine,
52 große Schweine. Preise pro Stück: beste Ferkel
4000—5400, geringere 2500—4000, Mädhühe 2400 bis
5500, hochtr. Kühe 3000—4500, Kinder 1500—2500 Fr.,
Ferkel 350—450, Brühlhine 450—600, große Schweine
600—800 Fr. Geschäftsgang ziemlich flott! Nächster
Markt am 2. September 1929.

Die heutige Nr. enthält das Sonntagsblatt!

Eine Lehrerstelle

an der Volksschule in Amel

ist baldmöglichst zu besetzen. Schriftliche Gesuche unter Beifügung von Geburtsurkunde, Nationalitäts- u. Sittenzugnis, Gesundheitsattest, Lebenslauf sowie Abschrift des staatlichen Lehrerdiplooms sind umgehendst an die unterzeichnete Stelle einzureichen.

Amel, den 21. August 1929.

Die Gemeindeverwaltung
Im Auftrage:
Der Gemeindefestretar: Neuens. Der Bürgermeister: Seyen.

Bekanntmachung

Die auf den 26. August 1929 in St. Vith bestimmte Versteigerung Theisen u. Bons findet **nicht statt**

H. Dautrelepont Notar.

Höhere Knabenschule St. Vith

Die höhere Knabenschule St. Vith ist eine Mittelschule. Der erste Jahrgang ist die Vorbereitungsklasse, es schließen sich daran 3 Jahrgänge mit dem Programm der Mittelschule.

Die Unterrichtsfächer werden in der Muttersprache gegeben, jedoch wird das Französisch eingehend so gepflegt, daß im letzten Jahre ein Teil der Lehrfächer ganz in französischer Sprache erteilt wird.

Der Unterricht wird von Lehrern erteilt, die im Besitze eines Diploms sind.

Das Schulgeld beträgt 300 Fr. für das ganze Jahr und wird in 3 Raten gezahlt.

Aufgenommen werden Schüler, die das 5. Volksschuljahr mit Erfolg besucht haben.

Das neue Schuljahr beginnt am 2. September.

Für Auskunft und Anmeldungen wende man sich an den geistlichen Leiter der Schule, Herrn Rektor Reichardt in St. Vith, Prümerstraße.

DER VERWALTUNGSRAT.

Die langen Abende kommen!

Bestellen Sie zeitig eine deutsche Zeitung oder Zeitschrift!

Nachstehend die Bezugspreise einiger Zeitschriften; Preise verstehen sich bei Lieferung frei Haus:

Berliner Illustrierte	für	Kölnische Illustrierte Ztg.	20.— fr.
Münchener "		Deutsche Illustrierte	11,25 fr.
Hamburger "		Die Grüne Post	25.— fr.
Frankfurter "	Monate	Wochenpost (Steyler Ill. H.)	25.— fr.
Haarkeils "			
J. Z. (Illustrierte Ztg.)			
Der Feuerreiter			
Lustige Kölner Zeitung			

Fliegende Blätter, Lustige Blätter, Der lustige Sachse, Die Woche, Koralle etc.

Aachener Rundschau 3 monatlich 34,50 Fr. (bei Postbezug).

Rundfunkprogramme:

Werag, Sendung, Horchfunk, 28.— Fr. für 3 Monate.

L'antenne, Radio-Welt, Funk, Der Deutsche Rundfunk, Funk-Magazin.

Sportzeitschriften:

Deutsche Jägerzeitung 50.— Fr. pro Quartal. Sport und Sonne.

Motor und Sport, Der Kicker, Radsport, Boxsport, Filmwelt, Filmwoche, Kreuzworträtselzeitungen.

Mode:

Modenschau 21.— Fr., Beyer's Mode für Alle 24.— Fr. für 3 Monate.

Die Dame, Elegante Welt, Ullstein-Moden-Alben, Blatt der Hausfrau, Praktische Damen- und Kinder-Mode, Cord's Frauen-Mode, Deutsche Moden-Zeitung, Die Elegante Mode, Beyer's Modenblatt, Frauenleiss, sowie Wäsche-, Moden- und Handarbeitshefte.

Ich empfehle ausserdem mein reichhaltiges Lager in Musikalien, Theater und Couplets.

P. EMONTS, EUPEN,

Klosterstrasse 46. — Annoncen-Expedition.

Landwirte, Bäcker u. Müller

bevor Ihr eure Mühleneinrichtungen macht, so seht Euch ohne Kaufzwang unsere Mahlsteine an. 10 Jahre Garantie. Empfehle ferner sämtliche Einrichtungen für Mühlenbau wie

Rohölmotoren

sowie sämtliche landwirtschaftl. Maschinen. Oele und Fette zu den billigsten Preisen

J. P. Braquet • Ulflingen

Kuwerts

mit Firmen-Ausdruck von 35,00 Fr. an per 1000 Stück liefert die Buchdruckerei d. Bl.

Grosses Preis-Kegeln in Büllingen

veranstaltet vom Kegelklub „Gemütlichkeit I“ am 8. Aug., 1. u. 8. Sept. zwischen 11 u. 23 Uhr in der Wirtschaft Legros

1. Preis 500 Fr.
2. Preis 300 Fr.
3. Preis 100 Fr.

Tagespreis 50 Fr.

Es ladet freundlichst ein Der Vorstand



eignen sich besonders gut zum Sticken u. Stopfen!
10 Jahre Garantie!
Auf Wunsch bequeme monatliche Teilzahlungen!

Remaklus Piette

Hauptstraße ST. VITH An den Linden
Telephon 37

Deutzer

Motor

8 PS mit 5 Meter langer Transmission zu verkaufen. Dasselbst FAHRADER und ERSATZTEILE stets vorrätig.

KARL KNELL - GENNEN,

Braunlauf

Bauten aller Art

empfehle ich:
Blocksteine

in allen Größen zum billigsten Tagespreise

Schwemmsteine

konturrenzlos, 34 Fr. die 100 Stück.

Großes Format.

Unternehmer und Großisten Vorzugpreise.

Paul Piv, Bahnhof St. Vith.

Große Auswahl

Eisenbetten, Kinderbetten in Holz u. Eisen, Kinderwagen, Sportwagen, Kinderkörbe, Waschkörbe, Handarbeitskörben, Handarbeits- u. Blumenständer, Korbmöbel, Leiterwagen u. Schubkarren, Gartenmöbel etc.

E. P. Scholzen,

Kristall-, Glas-, Porzellan-, Möbel-, Eisen- und Maschinenhandlung
ST. VITH,
Telephon 46.

Sommerfest

des Turnvereins St. Vith

am Sonntag, den 25. Aug. 1929, auf dem städt. Spielplatz.

Antreten an der Turnhalle 2³/₄ Uhr, Abmarsch 3 Uhr.

Programm:

1. Dreikampf der Jugendturner
2. Geräte-Schauturnen
3. Geräteturnen der Schuljugend
4. Wettspiele der Kinder
5. Allgemeine Freübungen
6. Fahnenreigen der Kinder
7. Gemeinsamer Rückmarsch

Abends 8¹/₂ Uhr

VEREINS-BALL

im Hotel Genten. Eintritt 3 Franken à Person.

Die Bürgerschaft wird gebeten zu flaggen

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Nachkirmes in Neundorf!

Am 25. August ab 5 Uhr



im grossen Tanzzelt bei RAUSCHEN

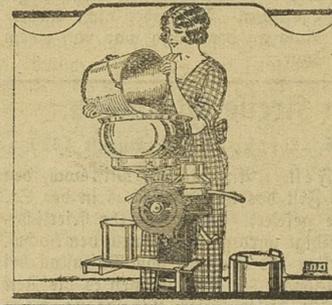
Es ladet freundlichst ein DER WIRT.

Falls Sie noch daran zweifeln, daß der Mehrertrag an Butter ein bedeutend höherer ist, wenn Sie sich eines

Alfa-Laval

Separators

bedienen, dann fragen Sie uns um die Adressen von solchen Landwirten, die es erprobt haben und die gerne bereit sind es Ihnen zu bestätigen. Generalvertretung:



Freches, Fohnen & Cie., St. Vith

Gute Röhren,

welche ein wenig französisch sprich, für Haushalt von zwei Personen gesucht.

Notar Huberty, Stavelot.

Gutes Mädchen

für alle Hausarbeit in kleinen Haushalt gesucht

Lohn: B. Bogho, 10 route de Sart, Nivezès Spa.

Trommler- u. Pfeiferkorps St. Vith

Diejenigen jungen Leute, welche als Mitglied im Trommler- u. Pfeiferkorps aufgenommen werden wollen, mögen sich bitte Donnerstag, den 29. d. M., 8¹/₂ Uhr abends, im Vereinslokal (bei Herrn Aug. Walberoth) melden. Der Vorstand.

Furges Mädchen

für landwirtschaftlichen Haushalt gesucht. Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

In etwa 4 Wochen wird meine Holzwoollfabrik elektr. betrieben und suche ich für die gewöhnliche Schicht einen

Vorarbeiter

bzw. Schleifer und

6 Mann

für ständ. Arbeit bei gutem Lohn

Bieh

u. Schlachtpferde, selbige wird per Auto am Hause abgeholt. David, Crombacher Tel. St. Vith, 56.

Wochenspiegel
 für St. Vith und Umgebung

Aufzügen aus voriger Nummer.
 Wirtshaus: Bei Tage gefehen, bei Nacht geträumt.
 Gierigkeit: 1. Gierig, 2. Irral, 3. Ton, 4. Eimer,
 Hebel, 6. Et, 7. Spill, 8. Marig, 9. Kie, 10. Eif,
 Horn, 12. Ring. — Gute Heimkehr.
 Verfüge Scherabe: Gimonade.
 Ausfüll-Ausgabe:
 a d e t e
 u a u



Kreuzwort-Rästel.

